

Betreff:**Projektförderung 2016 über 5.000,- EUR****Organisationseinheit:**Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur**Datum:**

31.08.2016

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Entscheidung)

Sitzungstermin

02.09.2016

Status

Ö

Beschluss:

Den Projektförderanträgen wird entsprechend der in Anlage 1 aufgeführten Einzelabstimmungsergebnissen zugestimmt.

Sachverhalt:

Aufgrund der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG gehört die Bewilligung von unentgeltlichen Zuwendungen aus allgemeinen Produktansätzen bis zur Höhe von 5.000,- € zu den Geschäften der laufenden Verwaltung. Bei Antrags- und Bewilligungssummen über 5.000,- € ist ein Beschluss über den Förderantrag durch den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft herbeizuführen. Die Anlage enthält eine Übersicht über diese Anträge einschließlich Entscheidungsvorschlag durch die Verwaltung.

Die Kosten- und Finanzierungspläne sind als Anlage 2 beigefügt.

Dr. Hesse

Anlage/n:

- Anlage 1: Anträge auf Förderung kultureller Projekte
- Anlage 2: Kosten- und Finanzierungspläne

Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung mit einer Antragssumme über 5.000,- € im 2. Halbjahr 2016

ANLAGE 1

Nr.	Antragsteller	Zweck	Gesamt-kosten	Antrag		Förderung		Abstimmungsergebnis		
				Antrags-summe	Anteil an Ge-samtkosten	Vorschlag der Verw.	Anteil an Gesamtkosten	dafür	dageg.	Enth.
1	Haitianische Initiative	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Die Haitianische Initiative wurde im Jahr 2010 von Herrn Fadio Girandoux gegründet und bezeichnet sich selbst als den Garant für die Haitianische Kultur in Niedersachsen. Der Hauptsitz ist in Braunschweig. Herr Fadio Girandoux beantragt zum ersten Mal Fördermittel bei der Stadt Braunschweig.</p> <p><u>Beschreibung des Projektantrags:</u> Das Projekt teilt sich auf in zwei Veranstaltungstage: Am 14. Oktober 2016 findet von 17:00 bis 21:30 Uhr ein haitianischer Gospelabend als Eröffnungsveranstaltung statt, um den Teilnehmern durch die Musik die haitianische Kultur näher zu bringen. Am 15. Oktober 2016 soll von 16:00 bis 21:00 Uhr der haitianisch-karibische Kulturabend stattfinden. In dieser Veranstaltung sollen Informationen über das Land und seine touristischen Möglichkeiten auf deutsch und englisch vorgestellt werden. Zudem ist geplant ein Bühnenprogramm (Chor und Performance) sowie eine Theatervorstellung sowohl auf deutsch als auch kreolisch (haitianische Landessprache) vorzuführen. Des Weiteren werden Volkstänze gezeigt, die zu traditionellen haitianischen Volksfesten oder in traditioneller Gesellschaft getanzt werden. Durch die Vorführung „Miss Model Diaspora-Haiten Europe 2016“ sollen haitianische Kleidungsstücke in Form einer Modenshow präsentiert werden. Zudem wird ein haitianisches Buffet angeboten. Von 22:00 bis 5:00 Uhr werden verschiedene DJs und Playback-Sänger traditionelle Musik spielen. Dabei soll die Möglichkeit bestehen, kulturelle Tänze auf der Bühne nachzutanzen.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Das Projekt ist grundsätzlich förderwürdig und wird von der Verwaltung für eine Bereicherung der Kulturszene Braunschweigs gehalten. Eine beantragte Förderung i. H. v. 9.000,- EUR ist in der Gesamtschau der Anträge nicht realisierbar, auch wird im Kosten- und Finanzierungsplan Einsparpotenzial (z. B. Kosten für Sonstiges, Personal) gesehen. Die Verwaltung schlägt daher eine Förderung i. H. v. 3.000,- EUR vor.</p>	17.500,00 €	9.000,00 €	51%	3.000,00 €	17%			

Nr.	Antragsteller	Zweck	Gesamt-kosten	Antrag		Förderung		Abstimmungsergebnis		
				Antrags-summe	Anteil an Ge-samtkosten	Vorschlag der Verw.	Anteil an Gesamtkosten	dafür	dageg.	Enth.
2	Arbeitsgemeinschaft Magniviertel	<u>Informationen zum Antragsteller:</u> Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus mehreren Geschäftsleuten und Anwohnern des Magniviertels, die dessen Attraktivität wieder bekannter machen wollen. Die Arbeitsgemeinschaft hat bisher keine Projektfördermittel erhalten.	11.900,00 €	5.900,00 €	50%	0,00 €	0%			
		<u>Beschreibung des Projektantrags:</u> Das Magniviertel soll als eines der ältesten Stadtteile Braunschweigs mit seinen gut erhaltenen historischen Bauten in einem Flyer bekannt gemacht werden, da es nach Darstellung des Antragstellers insbesondere im Tourismus aber auch innerhalb Braunschweigs unterrepräsentiert sei. Dargestellt werden sollen einerseits die Historie des Viertels und der Bauten, andererseits aber auch die Gastronomie und die zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, die das Viertel bietet. Ziel des Antragstellers ist es, dass das Magniviertel als Kreuzungspunkt vieler kultureller Anziehungspunkte der Stadt wie z.B. dem Staatstheater, den Schlossarkaden und dem wiedereröffneten Herzog Anton-Ulrich Museums, zum Verweilen einlädt. Die Verteilung des Prospektes soll an verschiedenen Stellen erfolgen. Die beworbenen Geschäfte werden einen Teil der Flyer in ihren Geschäften auslegen, außerdem ist eine Beilage in der Zeitschrift „IHK Wirtschaft“ geplant. Über neun Monate hinweg sollen 200 weitere Auslagestellen, wie Hotels und Gastronomie, regelmäßig mit aktuellen Flyern zur Verteilung beliefert werden. Die Verteilung des Flyers soll ab dem 1. September 2016 erfolgen.								
		<u>Entscheidung:</u> Dem Projekt fehlt ein klarer kultureller Schwerpunkt, daher schlägt die Verwaltung vor, den Projektförderantrag abzulehnen.								
3	Evangelische Allianz Braunschweig	<u>Informationen zum Antragsteller:</u> Die Evangelische Allianz ist ein Netzwerk aus verschiedenen christlichen Kirchen und Werken der Stadt. Sie hat bisher keine Projektfördermittel der Stadt Braunschweig erhalten.	48.983,89 €	11.751,89 €	24%	2.000,00 €	4%			
		<u>Beschreibung des Projektantrags:</u> Vom 17. Juni bis 26. Juni 2016 fand das "Festival der Hoffnung" statt. Es gab eine Mischung aus Konzerten, Lesungen, Vorträgen, Workshops, Theateraufführungen, Straßenaktionen sowie Kinder- und Familienveranstaltungen, welche für die Teilnehmer kostenlos angeboten wurden. Als Orte für die Veranstaltungen wurden hauptsächlich der Inselwall und der Platz der Deutschen Einheit ausgewählt. Darüber hinaus wurden ab dem 20. Juni auf dem Platz der Deutschen Einheit sowie auf weiteren Plätzen in der Innenstadt verschiedene Straßenaktionen mit Musik, Kleinkunst und Spielen angeboten. Im Mittelpunkt des Projekts stand der Begriff "Hoffnung". Es sollten Begegnungen zwischen Menschen geschaffen werden, unabhängig von deren kulturellen, sozialen oder religiösen Hintergründen. Insbesondere der "Markt der Hoffnung", bei dem Menschen sich gegenseitig u. a. mit kostenlosen Reparaturen oder Lebensmittel beschenkten, sollte diesen Gedanken unterstützen. Das Programm wurde hauptsächlich durch Braunschweiger Redner und Musiker besetzt. Im Kontext des Festivals sollten darüber hinaus 1.000 ehrenamtliche Stunden im sozialen und diakonischen Bereich zur Verfügung gestellt werden. Hierfür sollten in ganz Braunschweig hunderte Menschen an Orte gehen, an denen Hilfe gebraucht wird.								

Nr.	Antragsteller	Zweck	Gesamt-kosten	Antrag		Förderung		Abstimmungsergebnis		
				Antrags-summe	Anteil an Ge-samtkosten	Vorschlag der Verw.	Anteil an Gesamtkosten	dafür	dageg.	Enth.
		<p>Entscheidung: Eine Förderung in beantragter Höhe von 11.751,89,- EUR ist in der Gesamtschau der Anträge nicht realisierbar. Aus Sicht der Verwaltung besteht Förderfähigkeit für den künstlerisch-kulturellen Schwerpunkt der Veranstaltung im Teilbereich "Musik". Während der zehntägigen Veranstaltung traten insgesamt elf verschiedene Sänger und Chöre auf, darunter beispielsweise der Gospelchor Braunschweig oder die Venus Louis Band. Es wird daher vorgeschlagen das Projekt mit einer Summe von 2.000,- EUR zu unterstützen und die Förderung zweckgebunden für den Teilbereich "Musik" zu bewilligen.</p>								
4	Kulturzelt Braunschweig e.V.	<p>Informationen zum Antragsteller: Der Verein organisiert jährlich verschiedene künstlerische oder kulturelle Projekte. Er hat in den vergangenen Jahren regelmäßig Projektförderung für die Durchführungen des Festivals "Kultur im Zelt" erhalten.</p> <p>Beschreibung des Projektantrags: In der Zeit vom 25. August bis 25. September 2016 findet das jährliche Festival „Kultur im Zelt“ zum 18. Mal im Bürgerpark statt. Seit 1999 veranstaltet der Verein das Festival im Bürgerpark an der Theodor-Heuss-Straße. Der Verein erhält dafür seit Jahren regelmäßig Projektfördermittel für die Schaffung der erforderlichen Infrastruktur am Spielort Bürgerpark/Theodor-Heuss-Straße (Geländemiete, Parkplatzkosten, Kosten für die Zufahrt sowie die Sanierung der Grünflächen nach dem Festival).</p> <p>Entscheidungsvorschlag: Dem Antrag vom Kulturzelt Braunschweig e.V. soll, ebenso wie im Jahr 2015 durch den AfKW beschlossen, in voller Höhe entsprochen werden. Das Festival erfreut sich seit Jahren einer großen Beliebtheit und stellt eine Bereicherung für die Kulturszene der Stadt Braunschweig dar.</p>	1.197.760,00 €	20.060,00 €	2%	20.060,00 €	2%			

Kosten- und Finanzierungspläne

- 2.1 Haitianische Initiative
- 2.2 Arbeitsgemeinschaft Magniviertel
- 2.3 Evangelische Allianz Braunschweig
- 2.4 Kulturzelt Braunschweig e.V.

2.1 Haitianische Initiative: Projekt „Haitianisches Sommerfest“ im Jahr 2016

Ausgaben:

Werbung (Flyer, Zeitung, Tickets)	650 €
Gospelchor (15 Personen - Fahrtkosten, Hotel, Gage)	4.500 €
Theatergruppe (Vorbereitung)	500 €
Tänzer (10 Personen - Vorbereitung)	1.000 €
Sänger (5 Personen – Fahrtkosten, Hotel)	1.500 €
MC Haitiern Europe: Kleidung, Singen, Tanzen (3 Personen - Hotel)	1.000 €
Vorträge	150 €
Kunstwerke	300 €
DJs	500 €
Moderatoren	200 €
Security	320 €
Personal Eintritt	160 €
Gastronomie (Einkauf, Vorbereitung, Bedienung)	2.000 €
Getränke (Einkauf, Vorbereitung, Bedienung)	1.800 €
Empfang der Gäste am Eingang (3 Personen)	250 €
Personal für Handwerk (2 Personen)	300 €
Person zur Beantwortung von Fragen (2 Personen)	150 €
Vorbereitung des Raums (2 Personen)	200 €
Aufbau/ Abbau (2 Personen)	300 €
Dekoration (Plakate, Flaggen, Luftballons)	440 €
Sonstiges	1.280 €
Gesamtausgaben:	17.500 €

Einnahmen:

Stadt Braunschweig	9.000 €
Eigenmittel	2.000 €
Kartenverkauf	4.000 €
Einnahmen Gastronomie	2.000 €
Drittmittel	1.300 €
Gesamteinnahmen:	18.300 €

2.2 Arbeitsgemeinschaft Magniviertel: Projekt „Flyer: Bekanntmachung des Magniviertels“ im Jahr 2016

Ausgaben:

Grafische Gestaltung	2.500 €
Druckkosten	5.500 €
Gebühren für Medien (Fotos/ Texte)	250 €
Gebühren für Verteilung	3.650 €
Gesamtausgaben:	11.900 €

Einnahmen:

Eigenmittel	6.000 €
Kulturinstitut	5.900 €
Gesamteinnahmen:	11.900 €

2.3 Evangelische Allianz Braunschweig: Projekt „Festival der Hoffnung“ im Jahr 2016

Ausgaben:

Zelt Inselwall (Transport, Personal)	8.274 €
City-Zelt	2.674,53 €
Werbe-Etat (Plakatflächen, Anzeigen)	7.000 €
Toilettenwagen	755,65 €
Gabelstapler	1.000 €
Platzmiete Inselwall	2.000 €
Strom (Baukästen, Anschlüsse, Leitung)	2.197,74 €
Stromverbrauch	500 €
Wasserverbrauch	150 €
Agentur für Grafik	2.000 €
Bauabnahme Stadt Braunschweig	100 €
Deko + Einrichtung beider Zelte	1.500 €
Technik + Beamer	10.000 €
Künstler/ Redner/ Musik	10.000 €
Aktions-Bus für drei Tage	1.500 €
Wasserversorgung FA Liefner (WC)	1.331,97 €
Sonstiges	1.000 €
Gesamtausgaben:	51.983,89,- €

Einnahmen:

Eigenmittel	15.900 €
Drittmittel	24.332 €
Kulturinstitut	11.751,89 €
Gesamteinnahmen:	51.983,89,- €

2.4 Kulturzelt Braunschweig e. V.: „Festival: Kultur im Zelt 2016“

Ausgaben:

Vorbereitung (Druck, Werbung, Sonderveranstaltung Preview etc.)	94.800,00 €
Durchführung (Infrastruktur, Unterhaltung, Honorare, Unterbringung etc.)	956.500,00 €
Nachbearbeitung (Dokumentation, Danksagung etc.)	3.787,50 €
Anteilige Fixkosten	142.500,00 €
Gesamtausgaben:	1.197.587,50 €

Einnahmen:

Einnahmen aus Eintritt	785.000 €
Einnahmen durch Inserenten	18.700 €
Sonstiges (Gastronomiepacht, Getränkeverkauf, Merchandising etc.)	290.000 €
Hauptsponsoring	66.000 €
Co-Sponsoring	12.000 €
Tagessponsoring	6.000 €
Kulturinstitut	20.060 €
Gesamteinnahmen:	1.197.760,00 €